



Kreiswasserwacht Ingolstadt

# Hygienekonzept für das Jugendtraining



*Bemerkung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.*

## Allgemeines und Anwendbarkeit

Zum Schutz der Trainer, Trainingsteilnehmer, Badegäste und Mitarbeiter vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus wird dieses Schutz- und Hygienekonzept in Ergänzung zur bestehenden Haus- und Badeordnung, sowie dem bestehendem Hygienekonzept der Stadtwerke Ingolstadt erlassen.

Das Schutz- und Hygienekonzept ist für alle Trainer und Trainingsteilnehmer verbindlich. Mit der Anmeldung zum Training erkennen sowohl die Erziehungsberechtigten, als auch die Trainingsteilnehmer das Schutz- und Hygienekonzept an.

Trainingsteilnehmer, die gegen das Schutz- und Hygienekonzept verstoßen, können vom Training und vom Besuch des Sportbads ausgeschlossen werden.

Trotz aller Maßnahmen und Vorkehrungen, die von uns getroffen werden, können wir es nicht ausschließen, dass sich ein Trainer oder ein Trainingsteilnehmer während des Aufenthalts im Sportbad mit Covid-19 infiziert. Die Teilnahme am Training findet daher auf eigene Gefahr statt

Wir behalten uns vor aufgrund von äußeren Einflüssen (Vorgabe des ÖGD, der Stadt Ingolstadt, dem Landesverband oder Krisenmanagement, usw.) die Anzahl der Teilnehmer zu verändern oder das Training kurzfristig abzusagen.



# Wer und unter welchen Voraussetzungen darf man teilnehmen?

Teilnehmen am Training dürfen Kinder und Jugendliche aller Wasserwachten innerhalb der Kreiswasserwacht Ingolstadt und der Wasserwacht Gaimersheim. Schnuppertrainings für (Noch-)Nichtmitglieder können zu diesem Zeitpunkt nicht angeboten werden.

Eltern und nicht unmittelbar am Training beteiligte Personen dürfen das Drehkreuz zum Bad nicht passieren.

Am Freitag darf nur die Jugend trainieren. Für die erwachsenen Mitglieder steht das Dienstagstraining zur Verfügung.

Die Teilnehmer und Trainer müssen bei Betreten des Sportbad Ingolstadt absolut symptomfrei sein.

Die Teilnehmer und Trainer, sowie alle Mitglieder aus ihrem Hausstand dürfen sich in den letzten 14 Tagen nicht in einem Risikogebiet aufgehalten haben.

Die Teilnehmer und Trainer, sowie Mitglieder aus ihrem Hausstand dürfen selbstverständlich nicht unter amtlicher Quarantäne stehen.

Da die Anzahl der Trainingsteilnehmer durch Vorgaben der Stadtwerke Ingolstadt begrenzt ist, muss vor dem Trainingsbeginn geklärt werden, wer am Training teilnimmt.

Die Anmeldung zum Training erfolgt daher über unseren HiOrg Server (Onlinesoftware zur Dienstverwaltung von Hilfsorganisationen, <https://www.hiorg-server.de/login.php?ov=wwin>). Die Erstanmeldung für Trainingsteilnehmer ohne bestehenden Account und Zugang zu dieser Software muss per E-Mail erfolgen. Mit den Daten wird ein eigener Account erstellt, damit sich die Kinder selbständig melden und auch gleich sehen können, ob noch Platz im Training ist oder nicht. Zur Rechteverwaltung im HiOrg werden eigene Gruppen für die WW Jugend erstellt. Hier muss auch zwischen den Trainingsgruppen unterschieden werden. Ebenso bei den Terminen. Pro Freitagstraining wird pro Gruppe ein eigener Termin angelegt, der nur für die entsprechende Gruppe sichtbar geschaltet



und mit der Maximalbelegung pro Bahn als Maximalteilnehmerzahl eingerichtet wird.

Personen, die zu einer Risikogruppe zählen oder mit Personen aus der Risikogruppe in einem Hausstand leben, sollen nicht am Training teilnehmen. Ebenfalls sollen Schwangere, zum Schutz der Mutter und des ungeborenen Kindes nicht am Training teilnehmen, da die Behandlung einer Covid-19 Infektion für die Mutter und das ungeborene Kind schwere Folgen haben kann.

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über den HiOrg Server.

Nachverfolgbarkeit und Dokumentation der Trainingsteilnehmer erfolgt über den HiOrg Server.

## Abstands- und Zutrittsregelungen

Generelles Einhalten der AHA Regeln ist notwendig:

Um größere Gruppenansammlungen zu vermeiden beginnt das Training der verschiedenen Gruppen zeitversetzt. Details entsprechend der HiOrg Termine.

Die Gruppen und ihre jeweiligen Trainer treffen sich auf dem Platz vor dem Sportbad und betreten das Sportbad gemeinsam.

Der Abstand von 1,5 Meter zur nächsten Person ist einzuhalten.

Eine Mund- Nasen- Bedeckung ist zu tragen von allen Gästen des Sportbads im Eingangsbereich und in den Umkleidebereichen, solange sie Straßenbekleidung tragen.

Zur Handhygiene werden durch das Sportbad Spender bereitgestellt.



Duschen und sonstige Sanitärbereiche dürfen, sofern sie geöffnet sind, nur in der jeweils angegebenen Anzahl an Personen betreten werden.

Eltern dürfen ihre Kinder zum Schwimmtraining bringen, aber das Sportbad nicht betreten.

## Umkleide-, Sanitär- und Duschbereich

Trainer und Trainingsteilnehmer sollen zum Umziehen die freigegebenen Einzelkabinen nutzen.

Das Duschen vor Trainingsbeginn ist, sofern die Duschen freigegeben sind, möglich. Die Duschen dürfen nur von der jeweils angegebenen Anzahl an Personen betreten werden.

Das Nutzen der Sanitärräume ist, sofern sie freigegeben sind, möglich. Die Sanitärbereiche dürfen nur von der jeweils angegebenen Anzahl an Personen betreten werden.

Nach dem Training sollen die Trainingsteilnehmer möglichst daheim duschen.

## Training

Die Bahnen im Sportbecken werden in 4 x 25 Meter Doppelbahnen (halbierte 50m Doppelbahn) aufgeteilt. Die Maximalbelegung bei einer 25 Meter Doppelbahn inklusive Trainer liegt bei 13 Personen.

Die Maximalbelegung bei 2/3 des Lehrschwimmbeckens liegt inklusive Trainer bei 12 Personen.

Nach dem Duschen begeben sich die Trainingsteilnehmer direkt zu ihren Bahnen, unter der Wahrung von mindestens 1,5 Meter Abstand zur nächsten Person.



Zuschauer, Gäste oder andere Personen, die nicht direkt beteiligt sind, sind nicht gestattet.

Die Gruppen sollen in Zusammensetzung nach ihrem Leistungsstand festgelegt und nicht gemischt oder gewechselt werden

Pro Bahn wird nur in eine Richtung geschwommen.

Auf der Bahn wird nicht überholt.

Drei Meter Abstand im Wasser ist zu allen Seiten einzuhalten. Die Einhaltung des Abstands wird durch die Trainer kontrolliert.

Beim Sprung vom Beckenrand/ Sprung vom Startblock ist am Beckenrand der Abstand von 1,5 Metern einzuhalten und zum nächsten Teilnehmer im Wasser ein Abstand von 3 Meter. Es springt immer nur ein Teilnehmer. Die Teilnehmer starten nach Schwimmgeschwindigkeit (Schnellster zuerst).

Schwimmkurse sind aktuell noch nicht möglich, da die Abstände nicht eingehalten werden können.

Das Deutsche (Jugend-)Schwimmabzeichen in Bronze und Silber kann abgenommen und bescheinigt werden. Das Deutsche (Jugend-)Schwimmabzeichen in Gold kann durch den Prüfungsteil Transportschwimmen nicht vollständig abgenommen und somit nicht bescheinigt werden. DRSA Abnahmen sind daher ebenfalls generell nicht möglich.

Eingesetzte Trainingshilfsmittel, wie Schwimmbretter, sollen nicht getauscht werden und bei einem Teilnehmer pro Training verbleiben.

Das Schwimmbad muss nach dem Training unverzüglich verlassen und Menschenansammlungen vermieden werden.

## **Verdacht auf Krankheit melden**

Bei Krankheitssymptomen muss ein Arzt kontaktiert werden. Bei positivem Ergebnis eines Covid-19 Test muss die Kreisjugendleitung umgehend informiert werden.



Die sofortige und fachgerechte Meldung an die örtlichen Gesundheitsbehörden muss durch den Betroffenen selbst durchgeführt werden.

Die Kreisjugendleitung ist durch die dokumentierten Teilnehmerlisten in der Lage bei einem möglichen Kontakt-Tracing durch die Gesundheitsbehörden zu unterstützen.